



# Sammlung Theaterzettel

## Bastien und Bastienne

**Röhr, Hugo**

**1892-12-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 14. Dezember 1892.

38. Vorstellung im Abonnement B.

# Bastien und Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akte von Max Kalbed. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756, gest. 1791.)

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.)

### Personen:

Bastien . . . . .	Herr Mübiger.
Bastienne . . . . .	Fräul Tobis.
Colas . . . . .	Herr Knapp.

# Die einzige Tochter.

Schwank in 1 Akt von Alexander Fredro. Deutsch von Alexander Rosen.

(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

### Personen:

Szymbalinski, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Homann.	Camilla . . . . .	Frä. Raden.
Pauline, seine Tochter . . . . .	Frä. Hennig.	Katharina . . . . .	Frä. Schäfer.
Matthias von Gomirto . . . . .	Herr Tietzsch.	August von Darzinski . . . . .	Herr Stury.
Agathe, seine Frau . . . . .	Frä. Clair.	Heinrich von Marecki . . . . .	Herr Nieper.
Casimir von Natatinski . . . . .	Herr Schreiner.	Balthazar, Szymbalinski's alter Diener	Herr Bauer.
Luisa, seine Frau . . . . .	Fräul. De Sant L.		

Die Handlung spielt auf dem Gute Szymbalinski's.

# In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.

(Regisseur: Herr Jacobi.)

### Personen:

Oberst von Harten . . . . .	Herr Neumann.	Premierlieutenant Edgar von Walden . . . . .	Herr Nieper.
De ny, seine Tochter . . . . .	Frä. Raden.	Fritz, Bursche bei Harten . . . . .	Herr Lösch.
Major von Ruthenstein . . . . .	Herr Jacobi.		

### Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mf. 2.— per Platz.
Logen 2. Rang . . . . .	Mf. 2.— per Platz.	2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperreplätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mf. 5.— per Platz.	Erstes Parquet . . . . .	Mf. 3.50 per Platz.
2. 3. und 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Zweites Parquet . . . . .	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet . . . . .	Mf. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet . . . . .	" 2.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.— " "	In der Gallerieloge . . . . .	" .80 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	In der Gallerie . . . . .	" .40 " "

Die Tageskaffe (Konzertsaal-Singung) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags von 3-5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsoaven durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Gauristraße Nr. 129.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg (Felder Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03)	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Hermersheim, 10 Uhr 35 (Felder Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Puchstein, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)	
Nach Weipheim, Forstheim 10 Uhr 40 (Felder Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55)		Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30

Ein Fortzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Donnerstag, den 15. Dezember 1892. — 36. Vorstellung im Abonnement A.

II. und letztes Gastspiel der Frau Antonia Mielke, Primadonna der Metropolitan-Oper in New York. **Der fliegende Holländer.**

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Senta: . . . . . Frau Antonia Mielke als Gast.

Anfang 7 Uhr.